



Junge Liberale

Helmstedt

Herausgeber: Junge Liberale Helmstedt

Redaktion: Simon Sosnitza,
Kreisgeschäftsführer

Anschrift:
Finkenstraße 11B,
38350 Helmstedt

Email: sosnitza@julis-helmstedt.de
Internet: <http://www.julis-helmstedt.de>

Ausgabe: 1/10

Inhalt

- Blog aktuell von Lars Alt
- „Datenschutz ist erstes Gebot in einer zunehmenden Informationsgesellschaft“
- Der neue Kreisvorstand stellt sich vor
- Helmstedter Julis in den Social Networks
- Julian Schlanstedt und Simon Sosnitza neue Administratoren
- JuLis Helmstedt auf dem Landeskongress der JuLis Niedersachsen
- JuLis im Recht
- Koalitionen im Fünf-Parteien-Karussell. Zukunftsgedanken nach dem Superwahljahr
- LAK-Verkehr und Infrastruktur tagt in Helmstedt
- Lars Alt in den Kreisvorstand der FDP gewählt
- Nacktscanner schließen keine Sicherheitslücken
- Neuer Kreisvorstand gewählt
- Simon Sosnitza als Beisitzer im Stadtverband der FDP
- Werde Fördermitglied

Ausblick ins 2. Quartal 2010

- 09. April 2010:
Bundeskongress Junge Liberale
- 10. April 2010:
Bundeskongress Junge Liberale
- 11. April 2010:
Bundeskongress Junge Liberale
- 29. April 2010:
Jungliberaler Stammtisch
- 05. Mai 2010:
Kreisvorstandssitzung
- 27. Mai 2010:
Jungliberaler Stammtisch
- 12. Juni 2010:
Beachsoccerturnier
- 24. Juni 2010:
Jungliberaler Stammtisch

Nacktscanner schließen keine Sicherheitslücken

JuLis Helmstedt | 5. Januar 2010

Die Jungen Liberalen Helmstedt bewerten die erneute Diskussion um den Einsatz von Nacktscannern an Flughäfen sehr kritisch. Die FDP Nachwuchsorganisation fordert daher auch ihre Mutterpartei auf, sich eindeutig gegen den Einsatz dieser Geräte auszusprechen. „Nacktscanner werden auch zukünftig keine 100 prozentige Sicherheit geben, sondern nehmen stattdessen allen Passagieren ihre Persönlichkeitsrechte. Es kommt dabei nicht auf die Art der Scanner an, sondern darauf, dass zunächst alle Passagiere unter Generalverdacht gestellt werden“, kritisiert der Kreisvorsitzende Lars Alt.

Auch die Aussage des niedersächsischen Innenministers Uwe Schünemann, dass man durch den Einsatz von Bodyscannern bestehende Sicherheitslücken schließen kann, bewerten die Jungen Liberalen Helmstedt als zu eindimensional. „Führt man diesen Gedankengang zu Ende, so müsse man solche Scanner überall dort installieren, wo sich viele Menschen aufhalten bzw. von A nach B reisen. Das kann nicht das Ziel einer solchen Sicherheitsdebatte sein, sondern führe stattdessen zu einer Totalüberwachung der Bürger. Dieses Szenario müssen wir als Liberale

Simon Sosnitza als Beisitzer im Stadtverband der FDP

JuLis Helmstedt | 27. Februar 2010

Nach dem Ausscheiden des Kreisvorsitzenden Lars Alt aus dem Stadtverband der FDP in Helmstedt wurde Simon Sosnitza qua Amt als JuLi-Mitglied zum Beisitzer in den Vorstand des Stadtverbandes Helmstedt berufen.

„Das Amt war einige Zeit verwaist. Aufgrund eines Wohnortwechsels des Kreisvorsitzenden schied er als Beisitzer leider aus. Durch meine Mitgliedschaften bei den JuLis und in der FDP kann das Amt nun endlich wieder besetzt werden. Ziel muss es jetzt sein, eine intensivere Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den JuLis und der FDP im Stadtverband Helmstedt herzustellen. Wünschenswert sei es natürlich, wenn sich noch weitere JuLis aus dem Stadtverband Helmstedt für ein Engagement in der FDP interessieren“, so Sosnitza.

Julian Schlanstedt und Simon Sosnitza neue

Administratoren

*JuLis Helmstedt |
22. Februar 2010*

Julian Schlanstedt und Simon Sosnitza haben die Administration der Homepage übernommen. Für die bisherige Gestaltung der Homepage danken wir dem Kreisvorsitzenden Lars Alt, der weiterhin den Generalserver verwaltet.

Bei Fragen oder Anregungen zur Homepage stehen Euch alle drei gerne zur Verfügung.

LAK-Verkehr und Infrastruktur tagt in Helmstedt

*JuLis Helmstedt |
6. März 2010*

Der Landesarbeitskreis für Verkehrs- und Infrastrukturpolitik der Jungen Liberalen Niedersachsen tagt am 20.03.10 in der Politischen Bildungsstätte Helmstedt zwischen 13.00 und 15.30 Uhr. Leitthema wird die „Mobilität der Zukunft“ sein.

Lars Alt, Landesarbeitskreisleiter und Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Helmstedt, freut sich auf die Veranstaltung: „Wir haben für diese Sitzung einen dezentralen Ort ausgewählt, um einen ersten Informationsaustausch vorzunehmen. Die nächste Sitzung findet wie gewohnt in Hannover statt, sodass wir dort neue Leitlinien hinsichtlich der jungliberalen, mobilitätsorientierten Zukunft beschließen können“.

Koalitionen im Fünf-Parteien-Karussell. Zukunftsgedanken nach dem Superwahljahr

JuLis Helmstedt | 17. Januar 2010

Ob bei den diesjährigen Landtagswahlen im Saarland, Sachsen und Thüringen oder aber auf Bundesebene: Der Fünf – Parteien – Status macht es der Koalitionsbildung zunehmend schwer. Nach jeder Wahl steht das Ringen mit Symbolen und erneut die Frage: Wer mit wem? Egal ob „Jamaika“, „Ampel“, „Schwarz-Gelb“, „große Koalition“, „Rot-Grün“ oder „Rot-Rot-Grün“ – alles scheint möglich, nichts mehr ausgeschlossen.

Beide Volksparteien stellen hierbei ihren Führungsanspruch heraus – allerdings wie lange noch? Die SPD hat sich durch ihren faden Wahlkampf ohne einheitliche Linie nahezu selbst demontiert und steht nun vor den Trümmern ihrer selbst. Die CSU wurde in Bayern ebenfalls abgestraft – und die CDU steht durch ihre kompromissorientierte Politik vor einem Profilproblem. Wir als Liberale stehen in Zukunft strategisch vor einem Scheideweg – wie auch die Gestaltung der Politiklandschaft in Deutschland selbst- geben wir uns einem entstehenden „Lagerwahlkampf“ hin oder halten wir Abstand als Impuls der Mitte?

Die Zukunft der Koalitionen scheint ungewiss. Der Wähler hingegen erhofft sich im immer grotesker werdenden Farbenspiel der Prozenste vor allem eines: Die klare Positionierung mit eindeutigen politischen Argumentationen – parteiübergreifend und ohne Vorbehalte. Eines ist jedoch erwünscht: Die politische Diskussion oder drastischer formuliert, die politische Agitation als Instrument der Herausstellung von programmatischen Disparitäten und Gemeinsamkeiten. So schafft sich der Wähler einen Überblick und kann beeinflussen, aber vor allem kann er abwägen.

Hierbei muss die inhaltliche Diskussion wieder im Vordergrund stehen, um dem Wähler einen klaren Blick in die unterschiedlichen politischen Modelle geben zu können.

Bei dieser Wahl hat es gereicht – für uns. Der Wähler wird jedoch in Zukunft immer mehr zum Strategen. Schon bei dieser Wahl hat dies das Verhältnis von Erst – und Zweitstimme für CDU und FDP gezeigt – Überhangmandaten sei dank. „Leihstimmen“ für die FDP gab es jedoch ganz sicher nicht – vielmehr waren es Stimmen für klare Verhältnisse und starke liberale Inhalte in einer Schwarz – Gelben Regierungskoalition.

In Zukunft wird es nur einen Gewinner jeder Wahl geben: Die Inhalte. Hierbei zählt vor allem Ehrlichkeit und Transparenz. Politik muss dabei verstärkt und verständlich Inhalte vermitteln, Leidenschaft zeigen und auf die Bürger zugehen. Allerdings ist dabei auch der Wähler gefragt: Es darf nicht nur genörgelt werden, sondern es muss auch mehr Gespräche geben, um den Dialog von Politik und Bürgern zu verbessern. Das Farbenspiel scheint eröffnet, denn die Politiklandschaft befindet sich im Wandel – für die Zukunft heißt das: Mehr Sicherheit und Klarheit braucht der Wähler. Das heißt jedoch nicht, dass wir auf unsere Kernthemen verzichten müssen, wie die Abschaffung der Wehrpflicht oder eine Vereinfachung des Steuersystems, sondern es heißt vielmehr mit einem ehrlichen und guten Ergebnis im Rücken klare Positionen zu beziehen, um sie in Koalitionsverträgen auch durchsetzen zu können. Vier Jahre haben wir nun Zeit weiter für liberale Ideen und ein stabiles Zweierbündnis zu werben – diese Zeit sollten wir auch nutzen, denn liberale Inhalte gewinnen durch den weiter florierenden Pluralismus an Bedeutung und um auch als Gewinner aus dieser neuen Findungsphase des „Fünf-Parteien-Karussells“ zu gelangen, müssen wir weiterhin mit mehr Verständnis für den Wähler in den nächsten Wahlkampf ziehen.



„Datenschutz ist erstes Gebot in einer zunehmenden Informationsgesellschaft“

*JuLis Helmstedt |
29. Januar 2010*

Anlässlich des 4. Europäischen Datenschutztages manifestieren die JuLis Helmstedt ihr Anliegen für einen umfassenden Datenschutz „Datenschutz ist ein grundsätzliches Freiheitsrecht, welches es insbesondere in einer zunehmend technologisierten Informationsgesellschaft zu schützen gilt“, so der Kreisvorsitzende der Jungen Liberalen Helmstedt, Lars Alt. „Vorratsdatenspeicherung und eine umfassende Internetzensur waren Maßnahmen in die falsche Richtung, die bis heute keine präventive Funktion erfüllen konnten“, so Alt weiter. Nun liegt es an der neuen Bundesregierung aus Union und FDP eine Kurskorrektur vorzunehmen, um ein intelligentes Gleichgewicht aus Freiheit und Sicherheit wiederherzustellen. „Diese und weitere Themen werden wir auch bei unserem nächsten Stammtisch diskutieren, der allen Interessierten offen steht“, so Lars Alt abschließend.

Neuer Kreisvorstand gewählt

JuLis Helmstedt | 26. März 2010



v.l.n.r.: Birthe Senkpiel-Tügel, Lennart Schmidt, Lars Alt, Simon Sosnitzka, Jan Köppe, Sina Schiller. Es fehlt Julian Schlanstedt.

Auf der Kreismitgliederversammlung am 17. März 2010 wurde der Kreisvorstand neu gewählt. Lars Alt wurde als Kreisvorsitzender für ein weiteres Jahr bestätigt. Auch Sina Schiller, Stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, und Julian Schlanstedt (fehlt auf dem Bild), Stellvertretender Vorsitzende für Organisation, wurden in ihre Ämter erneut gewählt. Zum neuen Kreisgeschäftsführer wurde Simon Sosnitzka benannt. Beisitzer sind Birthe Senkpiel-Tügel, Lennart Schmidt und Jan Köppe. Neben den Kreisvorstandswahlen waren die Planungen für die Jahresaktionen ein weiterer wichtiger Bestandteil der Versammlung. Etliche Aktionen wie das Beachsoccerturnier und einige Veranstaltungen für Kinder sollen stattfinden.

Lars Alt in den Kreisvorstand der FDP gewählt

JuLis Helmstedt | 19. März 2010

Auf dem letzten Kreisparteitag des Kreisverbandes der FDP Helmstedt wurde Lars Alt als Kreisgeschäftsführer und Schriftführer in den Kreisvorstand gewählt. Damit würdigten die Anwesenden die lange Arbeit des Kreisvorsitzenden der Jungen Liberalen. Lars Alt freute sich über seine Wahl: „Mit der Wahl macht die FDP die Wertschätzung unserer Arbeit deutlich. Außerdem können wir nun unseren Interessen dezidiert Ausdruck verleihen, so dass die JuLis als Motor der FDP hoffentlich für frischen Wind sorgen können, was ebenfalls der neue Kreisvorsitzende der FDP Helmstedt, Dirk Heidschuster, in einem Gespräch mit den JuLis begrüßte.“

Werden Sie Fördermitglied

Fördermitglied der Jungen Liberalen Helmstedt kann jeder werden, der sich den Grundsätzen der Jungen Liberalen verpflichtet fühlt. Das Alter ist für die Fördermitgliedschaft irrelevant. Der Monatsbeitrag liegt bei mindestens 1,50 €. Das Antragsformular ist unter

<http://julis-helmstedt.de/mach-mit/fordermitgliedschaft/> zu finden oder beim Kreisgeschäftsführer zu bekommen.

Blog aktuell von Lars

JuLis Helmstedt | 26. März 2010

Der Status Quo der christlich-liberalen Koalition – ein chronischer Drahtseilakt. Am Abend des 27. Septembers 2009 wurden 14,6% für die Freie Demokratische Partei konstatiert – ein historisches Ergebnis und sicherlich ein kleiner Moment der Ekstase für uns alle. Schnell wurde das Personalkarussell gedreht und blieb zumeist auch an den richtigen Stellen stehen. Keine Regierung formierte sich darüber hinaus bisher so schnell, wie die derzeitige schwarz-gelbe Koalition, aber auch in kaum einer anderen, meldeten sich so viele Querulanten zu Wort.

Die Bundesrepublik Deutschland definiert sich seit Jahrzehnten über eine besonnene, diplomatische Rolle in der Außenpolitik bei gleichzeitiger regierungsinterner Stabilität. Jedoch entstand in der Vergangenheit durch kleinkarierte Diskussionen à la Erika Steinbach ein diffuses Geflecht aus Kabalen, obwohl es doch eigentlich die große Liebe zwischen Union und uns Liberalen werden sollte. Ohne Frage – einen Kuschelkurs mit gegenseitigen und euphorischen Liebesbekundungen hat niemand erwartet und ist auch nicht gewünscht, aber ebenso wenig sind die permanenten Provokationen aus dem südlich gelegenen Freistaat zu ertragen. Das Bild, welches die Koalition bisher in der Öffentlichkeit portraitiert, ist zumeist geprägt von eklatanten Verlusten für die Liberalen bei den neuesten Umfragen. Es ist keine Frage, dass hier kein objektiver kausaler Zusammenhang besteht, aber die öffentliche Momentaufnahme spricht im Stimmungsbild der Bevölkerung eine andere Sprache.

Ein Schlagwort, der Dialog, sollte jedoch überparteilich die Maxime für die weitere Arbeit bilden. Hierzu gehört nicht nur eine filigranere Gangart und ein bedachter Tonfall mit adäquater Wortwahl, sondern auch die gekonnte Rhetorik eines glaubwürdigen Staatsmannes, Parteivorsitzenden, Vizekanzlers und Außenministers Guido Westerwelle.

Inhaltlich gesehen ist bisher einiges geschafft, aber vieles auch noch nicht erreicht. Die Regierung stand sicherlich unter einem hohen Erwartungsdruck, denn auch alle Koalitionäre gingen mit immensen Wahlversprechen in die Verhandlungen über den Koalitionsvertrag.

Wachstum. Bildung. Zusammenhalt – drei Ideen, die Raum für Visionen bieten. Die richtigen Ansätze zur Realisierung dieser Leitprinzipien wurden bereits getroffen. Familien wurden entlastet, wobei eine „Gutscheinvariante“ vielleicht das bessere Instrument zur Förderung einer „ganzheitlichen Bildung“ gewesen wären. In der Steuerdebatte sollten wir langfristig den Dialog suchen und nicht mit Polemik agieren, denn dieser existenzielle Baustein des Wahlkampfes darf nicht zerfallen. Bürgerrechtlich hätte man durchaus mehr erwarten können. Als Partei der Bürgerrechte hätten wir nicht nur über das Justizministerium, sondern auch in der Gesamtheit eine einheitliche Linie einnehmen müssen, mit dem Konsens, dass der Kauf der „Steuer- CD“ in einem neutralen Rechtsstaat und mit liberaler Regierungsbeteiligung dezidiert abzulehnen ist.

Außenpolitisch haben wir nahezu eine Zäsur in der Afghanistan-Strategie erreicht. Der Krieg in Afghanistan benötigt seit Jahren einen klaren Kurs – insbesondere im Anbetracht der dort stationierten Soldaten. Ob die nun entworfene Strategie die richtige ist, wird die Zukunft zeigen, aber endlich hat man den Mut gefunden, dieses polarisierende Thema aufzugreifen.

Auch die Debatte zum Sozialstaat ist nahezu avantgardistisch, da der demographische Wandel das Sozialversicherungssystem zu einem Kollaps führen wird, daher sind frühe Handlungen, wenngleich sie unpopulär erscheinen, genau die richtigen. An dieser Stelle von „spätromischer Dekadenz“ zu sprechen ist jedoch, unter Betrachtung der Geschichte, mehr als grenzwertig.

[weiter auf der Folgeseite](#)

Insgesamt gesehen muss die Koalition endlich eine einheitliche Linie finden, wobei die liberale Handschrift nicht verwischen darf, sondern gut lesbar am Ende der Legislaturperiode stehen muss. Basierend auf dem besten Wahlergebnis unserer Geschichte gilt es fernab von einer „Klientelpolitik“ unsere sachlichen Argumentationen mit Inhalten und Empathie zu füllen, die glaubwürdig und ehrlich

Der neue Kreisvorstand stellt sich vor

*Lars Alt,
Kreisvorsitzender*



Schlesierring 22, 38154
Königslutter (Lelm)
Tel.: 05353-913131
Mobil: 0170-5370794
E-Mail: alt@julis.de

Weitere Informationen:

- Mitglied der Jungen Liberalen seit: 2007
- Mitglied der Freien Demokratischen Partei (FDP) seit: 2007
- Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Helmstedt seit: 2007
- Mitglied im erweiterten Landesvorstand der Jungen Liberalen Niedersachsen seit: 2007
- Beisitzer im Kreisvorstand der FDP Helmstedt: 2008-2010
- Leiter des Landesarbeitskreises (LAK) für Verkehrs- und Infrastrukturpolitik der Jungen Liberalen Niedersachsen (seit 2009)
- Geschäftsführer und Schriftführer im Kreisvorstand der FDP Helmstedt (seit 2010)
- Schulsprecher des Gymnasium Julianum Helmstedt

*Julian Schlanstedt,
Stellv. Kreisvorsitzender für
Organisation*

Neue Straße 8a
38350 Helmstedt (Barmke)
E-Mail: schlanstedt@julis-helmstedt.de

Weitere Informationen:

- Mitglied der Jungen Liberalen seit: 2009
- Stellv. Kreisvorsitzender der JuLis Helmstedt seit: 2009



*Sina Schiller,
Stellv. Kreisvorsitzende für*

Willy-Brandt-Ring 22
38350 Helmstedt
Tel.: 05351-42345
Mobil: 0151-22802268
E-Mail: schiller@julis-helmstedt.de

Weitere Informationen:

- Mitglied der Jungen Liberalen seit: 2009
- Stellv. Kreisvorsitzende für Finanzen seit: 2009

Simon Sosnitza, Kreisgeschäftsführer

Finkenstraße 11B
38350 Helmstedt
Tel.: 05351-34589
Mobil: 0151-22840244
E-Mail: simon.sosnitza@gmx.de



Weitere Informationen:

- Mitglied der Jungen Liberalen seit: 2009
- Kreisgeschäftsführer der Jungen Liberalen Helmstedt seit: März 2010
- Mitglied der Freien Demokratischen Partei (FDP) seit: 2009
- Beisitzer im Kreisvorstand Helmstedt der Freien Demokratischen Partei (FDP) seit: März 2010
- Beisitzer im Stadtverband Helmstedt der Freien Demokratischen Partei (FDP) seit: März 2010

Lennart Schmidt, Beisitzer
In der Kohli 17
38368 Grasleben
Mobil: 0152-08625189
E-Mail: schmidt@julius-helmstedt.de

Jan Köppe, Beisitzer
Halbe Haube 29
38368 Grasleben
Mobil: 0151-15314666
E-Mail: koeppe@julius-helmstedt.de

Birthe Senkpiel-Tügel, Beisitzerin
Fiuggiring 76
38350 Helmstedt
Mobil: 0151-11171475
E-Mail: senkpiel-tuegel@julius-helmstedt.de

JuLis Helmstedt auf dem Landeskongress der JuLis Niedersachsen

JuLis Helmstedt | 27. März 2010

Am 27./28. März 2010 fand der 59. Landeskongress der Jungen Liberalen Niedersachsen in Hannover statt. Auch der Kreisverband Helmstedt war vertreten. Der diesjährige Landeskongress stand unter dem Motto: Gestalten statt verwalten - Gute Arbeitsmarktpolitik schafft Perspektiven. Neben den Landesvorstandswahlen standen Antragsberatungen im Vordergrund. Die JuLis Helmstedt brachten folgende Anträge vor: "Sport als Einbringungsverpflichtung in die Profiloberstufe integrieren" und "Eigenverantwortliche Schule auch im Finanzbudget durchsetzen". Leider konnten unsere Anträge nicht beraten werden. Wir werden sie beim nächsten Landeskongress erneut stellen.

Wir gratulieren dem neuen, beinahe alten, Landesvorstand und hoffen, einige Vorstandsmitglieder in der neuen Legislaturperiode hier im Kreisverband Helmstedt begrüßen zu dürfen.

JuLis im Recht

JuLis Helmstedt | 27. März 2010

Das von den JuLis geforderte Doppelbesteuerungsabkommen mit der Schweiz wird nun zwischen den Finanzministern der beiden Länder ausgehandelt. Die Jungen Liberalen forderten dies bereits vor dem Skandal hinsichtlich der Debatte um die "Steuer-CD". Allerdings muss dies nun "sicher und zuverlässig modifiziert werden", so Lars Alt, Kreisvorsitzender der JuLis Helmstedt.

Helmstedter Julis in den Social Networks

Seit kurzer Zeit sind die Jungen Liberalen nun auch in einigen sozialen Netzwerken präsent. Ihr findet uns bei StudiVZ und im Facebook.